

Pfarrbrief Pfalzen

Pfarrsender: 106,80 MHz (RGW)

Kirchplatz 1 Tel. 0474/528145

E-Mail-Adresse: pfarrei.pfalzen@bb44.it

Mitteilungen an: pfarrbrief.pfalzen.rolmail.net

Pfarrer Mag. Michael Bachmann CanReg

Kiener Dorfweg, 38 – 39030 Kiens

Tel.: 0474/565349 – Handy 3457650806 E-Mail: michael@cmail.it

Seelsorger Gottfried Kaser Pfarrhaus Ehrenburg 39030 Kiens

Handy: 338 4789296 E-Mail: gottfried.kaser@rolmail.net

07/2020/an

Pfalzen 30.03. - 05.04.2020



GOTTESDIENSTE VOM 30.03.2020 bis 05.04.2020	
Mo. 30.03.	19.00 Uhr Kreuzwegandacht
Di. 31.03.	19.00 Uhr Bußfeier für Erwachsene
Mi. 01.04.	19.00 Uhr Bußfeier für Kinder
Do. 02.04.	19.00 Uhr Jahrtag f. Peter u. Christine Hilber-Stifler HM f. Peter u. Notburga Huber HM f. Bernhard Sieder HM f. Elisabeth u. Stefan Hilber-Stifler
Fr. 03.04. <i>Herz-Jesu- Freitag Versehgang</i>	19.00 Uhr HM f. die Armen Seelen HM f. Aloisia Reichegger
Palmsonntag - Beginn der Heiligen Woche	
Sa. 04.04.	18.30 Uhr Gedanken zum Palmsonntag von Religionslehrer Martin für die Kinder 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst HM f. Sebastian u. Aloisia Gasser HM f. Josef Anton Mair HM f. Franz Niedermair HM f. Paula Niederkofler HM z. E. d. Schmerzhaften HM f. Hans Bachmann HM f. Pfarrer Videsott
So. 05.04.	10.00 Uhr <u>Sonntagsgottesdienst</u> Segnung der Palmzweige Jahrtag f. Johann u. Rosa Niedermair Jahrtag f. Raimund Mair Jahrtag f. Johann Bacher Jahrtag f. Hubert Bachmann Amt f. Fam. Lerchner Johann als Dank u. Bitte Amt f. Maria Wieser-Kronbichl Amt f. Anita Hainz u. Manuel Lercher Amt f. L. u. V. Fam. Unterpertinger-Innerhuber Amt f. Irmgard Kristler Pallhuber (Jahrgang 1952) Amt f. Hedwig Kahler Amt f. Fam. Toni Willeit Amt f. Maria Reichegger u. Felix Oberlechner u. Verst. Zwischenbrugger

Kirche vor Ort:

Durch unseren Pfarrsender wird das Mitfeiern unserer Gottesdienste am Radio möglich und verbindet uns miteinander im Gebet in dieser schwierigen Zeit.

Selbstverständlich werden alle Gottesdienste unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert.

Als Vorbereitung auf Ostern wird am **Dienstag eine Bußfeier für die Erwachsenen** und am **Mittwoch eine Bußfeier für die Grund- und Mittelschüler** angeboten.

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin geschlossen, Messen können schriftlich in den Postkasten Pfarrhaus geworfen werden.

Liebe Pfarrgemeinden von Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen,
„Nicht höher, schneller, weiter, sondern langsamer, bewusster, menschlicher“, so könnte es als Motto über dieser Fastenzeit stehen, die wir uns alle eigentlich ganz anders vorgestellt haben. Ja, wir haben uns unsere Vorsätze gemacht für diese Zeit, aber so radikal und so kompromisslos wollten wir es eigentlich nicht angehen. In voller Fahrt wurden wir eingebremst, nicht wie es oft bei neuen Autos heißt: von null auf hundert, sondern von hundert auf null. Nun heißt es, sich neu organisieren, neu auszurichten, denn Alltag und Routine gibt es nicht mehr. Alles ist anders, vieles mussten wir aus der Hand geben. Das ist schmerzlich und wir tun uns schwer, unsere Freiheit der Entscheidung aufzugeben. Das braucht Zeit. Und plötzlich haben wir Zeit, ein ganz komisches Gefühl oder nicht?! Wir wurden nun zurückgeworfen auf uns selber, auf unser Leben, unsere Gefühle, unsere Prioritäten. Dinge, hinter denen wir uns vorher vielleicht gerne versteckt haben, sind nicht mehr, die Masken fallen uns vom Gesicht und wir spüren unsere ganze Menschlichkeit, Hilflosigkeit, Armseligkeit. Menschen, die bisher meinten, alles in der Hand zu haben, verstummen, werden ganz klein. Demütig vielleicht? Diese Zeit, die auch einmal vorüber ist, lehrt uns Bescheidenheit, lehrt uns die wichtigen Dinge im Leben, lehrt uns, Gott wieder mehr in den Mittelpunkt unseres Lebens zu rücken. Denn unsere Zeit liegt in seinen Händen. So mancher wird in diesen schweren Stunden wieder das Gebet lernen und spüren, welche Kraft es gibt. So mancher wird wieder den Sonntagsgottesdienst zu schätzen wissen und die Gemeinschaft im Glauben. So mancher wird sein Leben bedenken und schmerzlich erkennen müssen, dass er bisher nicht auf Fels, sondern auf Sand gebaut hat. So mancher wird lernen, alle menschlichen Sicherheiten aus der Hand zu geben und sich und seine Lieben in Gottes Hand zu geben. Das ist das Positive dieser Tage.

Für mich als Pfarrer ist es wichtig, dass meine Pfarrgemeinden wissen, dass ich vor Ort bin, abrufbereit. Ein guter Hirte möchte ich sein in allen Höhen und Tiefen, denn wer in diesen Tagen nicht Hirte ist, der ist nur ein bezahlter Knecht, der flieht, wenn er den Wolf kommen sieht, weil ihm an den Schafen nichts liegt. So sagt es Jesus auch im Evangelium. So wünsche ich ihnen allen Gottes Segen, viel Kraft, Mut und Hoffnung auf eine bessere Zeit. Mögen uns unsere Kirchenpatrone Fürsprecher sein und möge uns das gemeinsame Gebet als hoffnungsfrohe Gemeinschaft stärken.

Euer Pfarrer Michael

Am **Palmsamstag** um **18.30 Uhr** wird **Religionslehrer Martin zu den Kindern der Grundschule** einige Gedanken zum Palmsonntag und zur Karwoche über den Pfarrsender (RGW 106,80MHz) sprechen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen ca. 10 Minuten über das Radiogerät dabei zu sein.

Die Palmzweige für das gemeinsame Palmbesen binden wurden bereits zeitig im Widum gelagert, leider entfällt dieses heuer. Am Palmsonntag beim Gottesdienst werden die Zweige geweiht. Die geweihten Zweige können in der Kirche abgeholt werden, sobald es die Situation erlaubt.

Male das Bild vom Palmsonntag farbig aus!



MEIN SONNTAGSBLATT

22

Palmsonntag A

**In der
Bibel steht:**

„Die Leute aber, die vor ihm hergingen und ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe. Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung und fragte: ‚Wer ist das?‘ Die Leute sagten: ‚Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.‘“

Mt 21,9–10 (Matthäusevangelium)



**Für mein
Leben:**

Heute am Palmsonntag denken wir an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Er ritt auf einem Esel in die Stadt und die Menschen schmückten die Straßen mit Kleidern und wedelten mit Palmzweigen. In manchen Gegenden bei uns halten wir an dem Brauch der Palmprozession fest. Die geweihten Palmen sollen dann Segen für die Häuser bringen und erhalten dort oft einen besonderen Platz, zum Beispiel im Herrgottswinkel. Hast du heute auch einen Palmstecken dabei?



Gebet:

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Guter Gott, ich will diese Woche ganz besonders an Jesus denken und mich auf Ostern vorbereiten. Amen.